



Beschlussvorlage 2019/169	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	21.05.2019	öffentlich

**Neubau der Vinzenz-Pallotti-Schule durch den Landkreis Aichach-Friedberg;
- Vorstellung von Möglichkeiten der Berücksichtigung von Nutzungswünschen der Stadt
Friedberg -**

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss wird um Meinungsbildung gebeten

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Der Landkreis Aichach-Friedberg wird auf dem Sportgelände zwischen Volksfestplatz und Herrmann-Löns-Straße den Ersatzbau für die sanierungsbedürftige Vinzenz-Pallotti-Schule (derzeit Singerstraße) erstellen.

Stadtrat Manfred Losinger einen Antrag zu „begleitenden Planungsüberlegungen“ (sh. Anlage 1) gestellt, der im Stadtrat am 26.07.2018 gemäß § 31 GeschO positiv zur inhaltlichen Prüfung beschlossen wurde.

Damit wird eine Prüfung beantragt, inwieweit in die Planung des Neubaus der Vinzenz-Pallotti-Schule am Volksfestplatz städtische Nutzungen für die Musikschule und Jugendkapelle im Untergeschoss der Doppelturnhalle, die Nutzung der Doppelturnhalle als Versammlungsstätte und die Einplanung von Umkleidekabinen, die für städtische Nutzungen der neuen Sportfreiflächen nötig sind und die bisherigen Umkleiden entbehrlich machen.

In der Sitzung des Stadtrates am 13.12.2018 wurde diskutiert, inwieweit die von Stadtrat Manfred Losinger vorgetragene Planungsüberlegungen in die Planung einfließen sollen. Aus Sicht des Landkreises, aber auch der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Friedberg, darf die Berücksichtigung dieser zusätzlichen Planungsgesichtspunkte allerdings nicht zu Verzögerungen des Umzuges der Vinzenz-Pallotti-Schule in den Neubau führen.

Folgender Beschluss wurde nach eingehender Diskussion gefasst:

- 1. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass das Thema der Einplanung von Umkleidekabinen, die für städtische Nutzungen der neuen Sportflächen notwendig sind und die die bisherigen, sanierungsbedürftigen Umkleiden auf dem Volksfestplatz entbehrlich machen, bereits einvernehmlich besprochen ist und in der weiteren Planung berücksichtigt wird.*
- 2. Der Stadtrat spricht sich für eine städtische Vorstudie für eine Neukonzeption des Volksfestplatzes aus. Die Vorstudie dient dazu, den durch den Neubau der Vinzenz-Pallotti-Schule nötigen Umbau des Volksfestplatzes aus städtischer Sicht ganzheitlich unter Betrachtung aller Interessen zu begleiten. Dazu sind die betroffenen Institutionen zu beteiligen. Die Verwaltung wird beauftragt, im Einvernehmen mit dem Landkreis Aichach-Friedberg zu klären, ob eine gemeinsame Freiflächenplanung durch ein Büro für das neue Schulgelände wie den gesamten Volksfestplatz möglich ist. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Jahr 2019 bereitzustellen.*
- 3. Der Stadtrat schließt sich der Auffassung von Stadtrat Manfred Losinger bezüglich der Einbringung begleitender Planungsüberlegungen zur Berücksichtigung städtischer Nutzungen für die Musikschule und Jugendkapelle im Untergeschoss der Doppelturnhalle sowie zur Berücksichtigung der Nutzung der Doppelturnhalle als Versammlungsstätte in die Neubauplanung der Vinzenz-Pallotti-Schule nicht an.*
- 4. Die Verwaltung muss mit dem Landkreis abstimmen, dass der beauftragte Planer im Rahmen seines Auftrages die Nutzung als Versammlungsstätte planmäßig und kostenmäßig untersucht.*



Das Ergebnis des Stadtratsbeschlusses und damit der Wunsch der Stadt Friedberg die o.g. Planungsüberlegungen in der Anfangsphase der Vorentwurfsplanung bereits einfließen zu lassen wurde der Hochbauverwaltung des Landkreises mitgeteilt.

Der Landkreis hat mittlerweile auf der Grundlage der von [REDACTED] mit Datum 06.06.2018 erstellten Machbarkeitsstudie mit Variantenvergleich zum Ersatzneubau / Umbau der Vinzenz-Pallotti Förderschule mit Zweifachturnhalle ein VgV-Verfahren zur Beauftragung der Planungsleistungen durchgeführt.

Mit der Hochbauplanung wurde als Ergebnis des VgV-Verfahrens das Architekturbüro [REDACTED] am Main beauftragt. Mittlerweile haben bereits mehrere Abstimmungs-gespräche mit der Stadt Friedberg stattgefunden. Auch wurde zusammen mit der Hochbauverwaltung des Landkreises die für Versammlungszwecke ausgelegte Zweifachturnhalle der Realschule Affing in Bergen besichtigt.

In der heutigen Sitzung wird der Landkreis zusammen mit dem Architekturbüro den aktuellen Planungsstand für den Neubau der Vinzenz-Pallotti-Schule in Friedberg, der sich gegenüber der Machbarkeitsstudie deutlich verändert hat, vorstellen und insbesondere auf die Möglichkeiten der Berücksichtigung der Wünsche der Stadt Friedberg in Hinblick auf die Nutzung der Zweifachturnhalle als Versammlungsstätte und den daraus entstehenden Mehrkosten eingehen.

Da jedoch die in der Sitzung vorzustellende Planung zunächst im Bauausschuss des Landkreises am 15.05.2019 behandelt wird, können der heutigen Sitzungsvorlage noch keine Pläne und Kosten beigelegt werden.

In der heutigen Bauausschusssitzung ist vorberatend zu diskutieren, in wieweit hier ein dringender Bedarf aus Sicht der Stadt Friedberg besteht, der sowohl die Planungs- als auch die Realisierungskosten rechtfertigt und dem Stadtrat die weitere Vorgehensweise und ggfs. die Einstellung entsprechender Haushaltsmittel zu empfehlen.

Vorstudie für eine Neukonzeption des Volksfestplatzes

Im Rahmen des vom Landkreis durchgeführten VgV-Verfahrens wurde das [REDACTED] mit der Freiflächenplanung für den Neubau der Vinzenz-Pallotti-Schule beauftragt. Das Baureferat hat auf Grundlage des Bauausschussbeschlusses vom 27.11.2018 mit diesem Büro Kontakt zur Erstellung einer Vorstudie für eine Neukonzeption des Volksfestplatzes, die dazu dient, den durch den Neubau der Vinzenz-Pallotti-Schule nötigen Umbau des Volksfestplatzes aus städtischer Sicht ganzheitlich unter Betrachtung aller Interessen zu begleiten, aufgenommen.

Anlagen:

Da der Planungsstand des Projektes am 15.05.2019 dem Bauausschuss des Landkreises vorgestellt wird, können die Planungsunterlagen mit Kostenzusammenstellung erst anschließend nachgereicht werden.